jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 1992/2/24 WI-14/91

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.02.1992

**Index**

10 Verfassungsrecht
10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

**Norm**

B-VG Art141 Abs1 litb
VfGG §67 Abs2

**Leitsatz**

(Teil-)Einstellung des Verfahrens infolge Klagsrückziehung; Zurückweisung der Anfechtung der Wahl des Stadtsenates Linz mangels Antragslegitimation eines einzelnen Mitgliedes des Gemeinderates

**Rechtssatz**

(Teil-)Einstellung des Verfahrens infolge Klagsrückziehung durch einen der beiden Antragsteller.

Die Anfechtung der Wahl des Stadtsenates der Landeshauptstadt Linz vom 24.10.91, die von nur (noch) einem Mitglied des Gemeinderates eingebracht wurde, wird zurückgewiesen.

Die Anfechtung von Wahlen in die mit der Vollziehung betrauten Organe einer Gemeinde bedarf gemäß §67 Abs2 Satz 1 VfGG des Antrages von einem Zehntel der Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens aber von zwei Mitgliedern.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Linz besteht aus 61 Mitgliedern. Die Anfechtung der Wahl in den Stadtsenat der Landeshauptstadt Linz bedarf daher des Antrages von mindestens sieben Mitgliedern (VfSlg. 9043/1981, 10573/1985; VfGH 12.12.91 WI-4/91; vgl. weiters VfSlg. 10786/1986, 10804/1986).

**Entscheidungstexte**

- W I-14/91
  Entscheidungstext VfGH Beschluss 24.02.1992 W I-14/91

**Schlagworte**

VfGH / Wahlanfechtung, Wahlen, Gemeindevorstand

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:1992:WI14.1991

**Dokumentnummer**

JFR_10079776_91W0I014_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at